

RS OGH 2006/4/27 6Ob48/06m, 7Ob106/11f

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.04.2006

Norm

UbG §18

Rechtssatz

Das Unterbringungsgericht hat bei seiner Entscheidung, mit der es die Unterbringung des Patienten (vorläufig) für zulässig erklärt, gegebenenfalls festzustellen, dass auf Grund des Fehlens (etwa) formeller Unterbringungsvoraussetzungen im bei der Krankenanstalt geführten administrativrechtlichen Verfahrensteil die Unterbringung des Patienten bis zur Verständigung des Unterbringungsgerichts gemäß § 17 UbG nicht dem Gesetz entsprach.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 48/06m
Entscheidungstext OGH 27.04.2006 6 Ob 48/06m
- 7 Ob 106/11f
Entscheidungstext OGH 09.11.2011 7 Ob 106/11f
Vgl; Beisatz: Hier: Zur Dokumentierungsverpflichtung; keine Unterbringungsvoraussetzung. (T1); Veröff: SZ 2011/133

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2006:RS0120734

Im RIS seit

27.05.2006

Zuletzt aktualisiert am

27.05.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at